



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf
(WENDT/GV/05/2019) vom 29.10.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Uwe Heinrich

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Herr Jürgen Finck

ab 19:35 Uhr zu TOP 9

Herr Günter Ganteföhr

Herr Matthias Hamann

Herr Jochen Lohmeier

Gäste

Frau Redmann

Schallschutz Nord GmbH zu TOP 9

Herr Tietgen

Schallschutz Nord GmbH zu TOP 9

Herr Prof. Dr. Heisel

Städteplaner zu TOP 9

Protokollführer

Herr Sönke Körber

Amtsleiter

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:06 Uhr

Ort, Raum:

24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
7. Bericht des Bürgermeisters
8. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 der Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/074/2019
9. Auswahl eines Standortes für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und Auftragsvergabe für die Planungsleistungen der erforderlichen Bauleitplanung WENDT/BV/075/2019
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Heller eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die zahlreichenden Anwesenden sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem begrüßt er die Gutachter, die zur Frage des Standortes des Feuerwehrgebäudes vortragen werden und für Fragen zur Verfügung stehen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Heller lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 11 - 13 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt. Herr Bürgermeister Heller weist darauf hin, dass sich die Gemeindevertretung einig sei, dass zum TOP 9 auch Fragen außerhalb der Einwohnerfragestunde möglich sind.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister berichtet über die in letzter Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Einwände gegen die Niederschrift vom 25.09.2019 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.09.2019 zu.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Lohmeier berichtet von den letzten Sitzungen des Bauausschusses und dem Stand der Befassungen zu verschiedenen Themen. Die Niederschriften sind auf der Homepage des Amtes abrufbar. Der Kurzbericht in Form einer Liste soll als Anlage zum Protokoll genommen werden.

Frau Grünberg berichtet, dass der Kulturausschuss zwischenzeitlich keine Sitzung abgehalten hat. Die Arbeiten im Kindergarten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen. Dabei weist sie noch auf einige bauliche Details und deren Gründe hin.

Herr Ganteföhr verweist als Vorsitzender des Finanzausschusses auf TOP 8 hin. Der Ausschuss habe sich im Vorwege intensiv mit dem Nachtragshaushalt befasst.

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Herr Heller berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Hinweisschreiben des Kreises Plön zur Förderung der behindertengerechten Herstellung von Haltestellen.
- Der Bauantrag für die Umbauten im DGH ist gestellt.
- Es liegt eine Anfrage zum Kauf eines 100m² großen Grundstückes zum Bau eines Hauses vor. Der Amtsdirektor wird gebeten, ein freundliches Absageschreiben zu fertigen.
- In der Dorfstraße haben die Pflegearbeiten begonnen.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird fortgesetzt.
- Das LF16 der Freiwilligen Feuerwehr ist ausgefallen. Es handelt sich um ein Bundesfahrzeug, welches der Gemeinde übertragen werden soll. Vor Reparatur müsse das geklärt sein.

Auf Nachfrage von Herrn Ganteföhr erläutert Herr Bürgermeister Heller, dass das Geschwindigkeitsmessgerät geliefert sei. Herr Bock rät dazu, über den angedachten Standort noch einmal zu sprechen.

**TO-Punkt 8: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 der Gemeinde Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/074/2019**

Herr Ganteföhr erläutert den allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vorliegenden Nachtragshaushalt und geht dabei auf die Vorberatungen im Finanzausschuss ein. In diesem Jahr haben insbesondere verschiedene Gutachterkosten den Haushalt belastet. Außerdem geht er auf die Kosten im Bereich der Kinderbetreuung ein, die einen erheblichen Anteil ausmachen. Dies sei aber in allen Gemeinden zu verzeichnen und kaum beeinflussbar. Es sei aber unter dem Strich gelungen, noch eine sog. freie Finanzspitze in Höhe von 62.000,-- € auszuweisen.

Abschließend erläutert er die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen bei Aufnahme von Krediten für anstehende Maßnahmen. Auch wenn diese erforderlich seien, werden sie unweigerlich die freie Finanzspitze und damit den finanziellen Spielraum der Gemeinde einschränken.

Nan kurzem Hinweis auf sinkende Schlüsselzuweisungen des Landes wegen sinkender Einwohnerzahlen und die für die Maßnahmen an der Sporthalle noch zur Verfügung stehenden Mitteln berichtet er, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung den Beschluss über den Nachtragshaushalt 2019 empfohlen habe.

Vor Beschlussfassung weist Herr Bürgermeister Heller noch auf Ergänzungen im Etat der Feuerwehr hin, die ebenfalls aufgenommen wurden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. Entwurf.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Auswahl eines Standortes für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses und Auftragsvergabe für die Planungsleistungen der erforderlichen Bauleitplanung
Vorlage: WENDT/BV/075/2019**

Herr Bürgermeister Heller berichtet einfühend von den bisherigen Befassungen, die noch in die Zeit seines Vorgängers zurückreichen. Nach Prüfung der Feuerwehrunfallkasse sei unstrittig, dass ein Neubau des Feuerwehrhauses an anderer Stelle als bisher notwendig sei, um entsprechende Vorgaben einhalten zu können. Man habe sich intensiv mit dem Thema befasst und dazu diverse Gespräche geführt und verschiedene gutachterliche Betrachtungen beauftragt.

Gemeindevertreter Herr Finck betritt um 19.35 Uhr den Sitzungsraum.

Herr Prof. Dr. Heisel berichtet als beauftragter Städteplaner in Form eines Power-Point-Vortrages aus der städtebaulichen und planerischen Sicht. Er weist dabei darauf hin, dass

alle betrachteten Standorte im Vorwege ebenfalls gutachterlich hinsichtlich der notwendigen Einhaltung der vorgeschriebenen Hilfsfristen für die Feuerwehr untersucht wurden und in Frage kommen. Ein weiteres Büro Schallschutz Nord GmbH hat parallel eine Lärmschutzbeurteilung vorgenommen.

Für alle in Frage kommenden Standorte (an der Sporthalle, nördlicher und südlicher Kurpark) auch mit Varianten sei ein Bau nur möglich, wenn im Vorwege entsprechende nach Baugesetzbuch vorgeschriebene Planverfahren und Untersuchungen vorgenommen werden. Dies sei nun geschehen und rechtliche Vorgaben seien nun mal zu beachten.

Es wurden verschiedene Kriterien (Erschließung, wohnbauliche Entwicklung der Gemeinde, Lärmschutz, Prozessdauer, Rechtsrisiken usw.) entwickelt worden, anhand derer eine Bewertung der Standortalternativen vorgenommen wurde. Er erläutert jeden einzelnen Standort und deren Bewertung.

Im Ergebnis kann seine Empfehlung nur der Standort (S1) an der Sporthalle bzw. an der K44 sein.

Dieses Ergebnis wird von den Vertretern des Büros Schallschutz Nord GmbH bestätigt und begründet. Insbesondere wird auf die Vorschrift TA-Lärm eingegangen, die bestimmte einzuhaltende Lärmwerte vorgebe, die einzuhalten seien.

Auf Nachfrage von Herrn Lohmeier wird erläutert, dass eine Schallschutzmaßnahme in Form eines Walles oder einer Wand erfolgen könne. Aber selbst bei einer Höhe von 2 Metern würden die von der TA-Lärm vorgegebenen Werte im Bereich der Standorte am Kurpark noch nicht eingehalten werden können. Dies läge an der Nähe der vorhandenen Wohnhäuser. Bisher habe man auch nur ein „Minimum“ ohne einen Einsatzfall gerechnet. Schallschutztechnisch seien die Standorte am Kurpark daher nicht zu empfehlen.

Die Nachfrage, wie teuer eine Erschließung an der Sporthalle würde, kann lt. Herrn Prof. Dr. Heisel zum derzeitigen Planungsstand noch nicht belastbar beantwortet werden. Er ergänzt noch, dass für das Ortsbild nicht das Gebäude der Feuerwehr als beeinträchtigend gesehen werden darf, ein Lärmschutzwall oder eine Lärmschutzwand hingegen schon.

Es werden verschiedene Nachfragen aus dem Kreis der Feuerwehr beantwortet. Insbesondere wird darauf eingegangen, dass aus Rechtsgründen zwischen einem Stellplatz der Feuerwehr und einem öffentlichen Parkplatz zu unterscheiden sei. Hierauf würden im Planverfahren auch zwingend zu beteiligende andere Behörden achten.

Im Anschluss fasst Herr Bürgermeister Heller noch einmal zusammen, geht noch auf die im Vorwege eingeschaltete Mediation ein und richtet die Bitte an die Feuerwehr, den empfohlenen Standort zu akzeptieren. Die objektiven Kriterien seien aus seiner Sicht eindeutig. Er sehe sich daher nicht an der Lage, eine abweichende Empfehlung abzugeben, so sehr er die anderslautenden Wünsche der Feuerwehr auch verstehe. Die Bedeutung und die „einschneidende“ Wirkung für die Feuerwehr sind ihm bewusst.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Wendtorf beschließt, entsprechend der vorgestellten Bewertung den Standort an der Kreisstraße 44 für den Neubau eines Feuerwehrhauses festzulegen.
2. Die Aufträge für die Durchführung der Planverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes werden für die städtebauliche

chen Leistungen an das Planungsbüro Projekt-Zentrum 99 GmbH, Herr Prof. Dr. Heisel, für die naturschutzfachlichen Leistungen an das Planungsbüro ALSE GmbH, Herr Dr. Liedl und für die schallschutztechnische Untersuchung an das Planungsbüro Schallschutz Nord, Herr Tietgen vergeben.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:10	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:1	Befangen: 0

Der Vortrag soll zur Anlage zum Protokoll genommen werden.

Im Anschluss ergreift der Wehrführer Herr Marco Evers das Wort und verliest seine Rücktrittserklärung und fügt hinzu, dass er die Verantwortung für die Entscheidung nicht übernehmen könne.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt weder Bekanntgaben noch Anfragen. Herr Bürgermeister Heller unterbricht die Sitzung vor Eintritt in den nicht öffentlichen Teil für 5 Minuten und bedankt sich bei allen Anwesenden.

gez. Claus Heller
-Bürgermeister-

Sönke Körber
-Protokollführer/Amtsleiter-